



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00233**  
Datum: 08.10.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2014	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Wassertourismus- und Saalepromenadenkonzept**

Auf schriftliche Anfrage im Februar 2014 (vgl. V/2014/12512) wurde durch die Stadtverwaltung darüber informiert, dass nachfolgend an die Bürgerkonferenz zum ISEK-Thema „Stadt am Fluss“ im Juli 2014 im Oktober 2014 Vorlagen zum Wassertourismuskonzept und auch zum Saalepromenadenkonzept der Stadt Halle zur Beratung in die Stadtratsgremien eingebracht werden.

Wir fragen:

Wann sollen die betreffenden Konzeptionen dem Stadtrat zur Beratung und zur Beschlussfassung vorgelegt werden? Welche Gründe gibt es für die erneuten Verzögerungen?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

16.10.2014

**Sitzung des Stadtrates am 29.10.2014**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Wassertourismus- und Saalepromenadenkonzept**

**Vorlagen-Nummer: VI/2014/00233**

**TOP: 9.15**

**Fragestellung:**

Wann sollen die betreffenden Konzeptionen dem Stadtrat zur Beratung und zur Beschlussfassung vorgelegt werden? Welche Gründe gibt es für die erneuten Verzögerungen?

**Antwort der Verwaltung:**

Mit der Bearbeitung der Fluthilfeanträge und der beginnenden, planerischen Umsetzung der Maßnahmen sind derzeit alle personellen Kapazitäten gebunden. Deshalb verzögert sich die Fertigstellung der beiden Beschlussvorlagen zum Wassertourismus- und zum Freiraum- und Wegekonzept. Diese können daher erst im März 2015 dem Stadtrat vorgelegt werden.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter